

TanzSportClub Riehen

Protokoll der Gründungsversammlung vom 8.11.2005

in der Aula des Wasserstelzenschulhauses

Beginn: 18:45 Uhr

Anwesend:

Bärtschi, Annelies	Fowler, Doris	Mattes-Iffländer, Martina
Bärtschi, Hansruedi	Iffländer, Helmut	Suter, Martin
Burkhard, Herbert	Linder, Klaus	Wirz, Marlys
Fowler, Brian	Linder, Silvana	Wirz, Peter

zusammen 12 Personen

Veranlassung:

Die Anwesenden treffen sich zwecks Gründung eines Tanzvereins.

Traktandenliste:

Wurde von Hansruedi Bärtschi vorgängig erstellt und zusammen mit der Einladung zu dieser Gründungsversammlung am 1.11.05 an die gesamte Dienstagsgruppe verteilt. Sie wird zu Beginn der Versammlung einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

1. Orientierung zur Vereinsgründung

Die Anwesenden sind alle aus der bisherigen Dienstagsgruppe der BBT und treffen sich zwecks Gründung eines eigenen Tanzsportvereins, um die Dienstagsgruppe in eigener Trägerschaft weiterführen zu können.

2. Statuten

Der von Hansruedi Bärtschi eine Woche vorher abgegebene Statuten-Entwurf wird Punkt für Punkt diskutiert. Martin Suter hat zu einigen Punkten Änderungsvorschläge formuliert.

Zu 1. Name, Sitz und Zweck:

Zum Vereinsnamen werden verschiedene Vorschläge diskutiert. Beim ursprünglichen Vorschlag „Tanz Gruppe Riehen“ gefällt das Wort *Gruppe* vielen nicht. Bei „TanzClub Riehen“ wirkt das Wort *Club* gehobener, einigen zu gehoben. Die daraus resultierende Abkürzung TCR birgt Verwechslungsgefahr mit dem bereits bestehenden Tennisclub Riehen. Die zusätzliche Aufnahme des Wortes *Sport* in den Vereinsnamen wird diskutiert.

://: Der Verein soll **TanzSportClub Riehen** heissen, abgekürzt **TSCR** (11 Ja, 1 Enth.)

Es existiert bereits ein Logo-Entwurf, der zwar noch verfeinert werden soll, aber bereits mit Begeisterung aufgenommen wird.

Kurze Diskussion über den Vereinszweck:

://: Der zu ausführliche Satz über mögliche Tanzanlässe wird gestrichen. Stattdessen „Ziel des Vereins ist auch die Förderung der Geselligkeit.“

Zu 3. Mitglieder:

Zunächst Definition und Klarstellung der Begriffe:

Aktivmitglieder:= Mitglieder, die aktiv einen der vom Verein angebotenen Kurse besuchen und dafür zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag Kurskosten bezahlen

Passivmitglieder:= Mitglieder, die zeitweise oder auf Dauer keine Aktivmitglieder sein wollen. Sie entrichten ihren Mitgliedsbeitrag und unterstützen den Verein ideell und ggf. als Gönner

Aktiv- und Passivmitglieder bezahlen pro Person den gleichen jährlichen Mitgliedsbeitrag. Dieser soll klein gehalten werden.

Ehrenmitglieder:= Mitglieder, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben und deshalb durch Beschluss einer GV zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Sie brauchen keinen Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.

Die Mitglieder aller drei Mitgliedskategorien sollen stimmberechtigt sein.

Zu 8.1 Generalversammlung:

Es wurde diskutiert, ob für die ordentliche und ausserordentliche GV eine Mindestteilnehmerzahl für die Beschlussfähigkeit verlangt werden soll, aber letztlich davon abgesehen, um die Beschlussfähigkeit einer GV nicht zu gefährden.

Zu 8.2 Vorstand:

Der 2.Vorstand soll nicht Protokollführer/in heissen, sondern Sekretär/in.

Auf ein Pflichtenheft für die einzelnen Vorstandsmitglieder wird verzichtet.

://: Die Statuten werden mit den besprochenen Änderungen einstimmig genehmigt.

3. Wahl des Vorstands

Präsident: Hansruedi Bärtschi (10 ja, 2 Enth.)

Sekretär: Helmut Iffländer (11 ja, 1 Enth.)

Kassier: Brian Fowler (11 ja, 1 Enth.)

Revisoren: Martin Manz (einstimmig)
Martin Suter

Peter Wirz wird Brian Fowler assistieren und sagt ihm seine volle Unterstützung zu.

4. Festsetzen der Jahres- und Kursbeiträge

Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird auf 20 Fr. pro Person festgesetzt. Er soll für 2005 nicht mehr erhoben werden, sondern erstmals im 1.Quartal 2006.

Kurskosten:

Der bisherige Ansatz von 30 Fr. pro Kursabend und Paar soll als Kalkulationsansatz verwendet werden. Eine Erhöhung ist aufgrund der bisherigen Kalkulation keineswegs notwendig. Eine erhebliche Senkung wäre möglich, aber da auch Einigkeit darüber besteht, dass der Verein in nächster Zeit erst mal gewisse finanzielle Rücklagen ansparen muss, soll nur eine kleine Senkung fallweise unter Berücksichtigung der Kassenlage erfolgen.

Die Kurskosten sollen grundsätzlich so kalkuliert werden, dass die Jahresbeiträge der Aktivmitglieder eingerechnet werden, damit diese nicht mehr als nötig finanziell belastet werden.

Das 1.Quartal 2006 wird 13 Lektionen beinhalten.

://: Preis pro Paar: 300 Fr. („13 für 10“)

5. Anlässe (Jahresabschluss/Frühlingsball)

5.1. Jahresabschlussfeier

Diese soll wie immer durchgeführt werden, d.h. nach Möglichkeit mit der Donnerstagsgruppe zusammen, sofern diese das auch wünscht. (DI 20.12. oder DO 22.12.)

://: Kontaktaufnahme mit DO-Gruppe (If) und Sepp Krüsi (Bä)

5.2. Frühjahrsball

Für den 6. Mai 06 ist der Saal des Landgasthofs reserviert. Es muss entschieden werden, ob wir dort eine Tanzveranstaltung durchführen wollen. Dies wird grundsätzlich bejaht, vielleicht jedoch nicht als Ball, sondern als Tanz in den Mai (lockerer, weniger förmlich, könnte mehr Publikum anziehen). Anregungen: weniger Vorführungen, Tombola gar nicht oder nur mit gesponserten Preisen und Direktverlosung über die Tickets.

Peter Wirz wird ein Budget für diese Veranstaltung erarbeiten und dem Vorstand unterbreiten. Dieser wird diesen Business-Plan kritisch prüfen und dann entscheiden. Das finanzielle Risiko darf keinesfalls grösser sein als die dannzumaligen Rücklagen des Vereins.

6. Diverses

6.1. Kompetenz des Vorstands

Der Vorstand wird ermächtigt, Ausgaben bis zu Fr. 500.- ausserhalb des Budgets zu tätigen.

6.2. Besuch anderer Tanzveranstaltungen

Es wird auf die regelmässigen und frei zugänglichen Tanzveranstaltungen in der Umgebung hingewiesen: Allmendhaus Hirzbrunnen (mehrere FR-Abende im Jahr), Borri (fallweise SA), Tanzschule Neugebauer (SA Abend ausser während der dt. Schulferien). Es soll eine Übersicht erstellt und abgegeben werden, damit sich Mitglieder-Paare dafür verabreden können.

6.3. Werbung weiterer Paare für den Dienstagskurs

z.Zt. 9 Paare; keine aktive oder gar intensive Werbung machen, damit nicht zuviele Paare. Einzelpaare, die zu uns passen und unserem tänzerischen Können entsprechen, könnten aber durchaus noch dazukommen.

Ende der Gründungsversammlung: 20:20 Uhr

Ausklang

Für diverse mitgebrachte Flüssigkeiten und Knabberzeugs geht der Dank der Versammelten an Doris & Brian Fowler und Annelies & Hansruedi Bärtschi.

Die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten und Abklärungen von Hansruedi Bärtschi für die Gründungsversammlung werden besonders verdankt.

Riehen, den 9.11.2005

Helmut Iffländer
Protokollführer und Sekretär

Hansruedi Bärtschi
Präsident